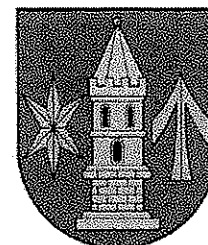


Druckvorlagen-Nr. :	2025 D 0049
verantwortlich:	Hauptamt



Gegenstand:

Vergabe von Leistungen zur Filtersanierung des Nixenbades

Gremium	Sitzungs-termin	Öffentlichkeitsstatus		Sitzungsvorlage		
		öffentlich	nicht-öffentlich	beratend	beschließend	Kenntnis / Information
Stadtrat	17.06.2025	☒	☐	☐	☒	☐
Technischer Ausschuss	29.09.2025	☐	☒	☒	☐	☐
Verwaltungsausschuss	30.09.2025	☐	☒	☐	☐	☒
Stadtrat	21.10.2025	☒	☐	☐	☒	☐

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Strehla beschließt die Vergabe der Sanierung der Filteranlagen im Nixenbad Strehla zum Bruttoangebotspreis von 62.363,41 EUR an die Firma Hemschik GmbH, Robert-Matzke-Straße 15 in 01127 Dresden zu vergeben.
2. Der Stadtrat der Stadt Strehla beschließt die Vergabe zur Beschaffung und Installation von drei Mamorkiestürmen für die Badewassertechnik im Nixenbad Strehla zum Bruttoangebotspreis von 10.789,75 an die Firma Hemschik GmbH, Robert-Matzke-Straße 15 in 01127 Dresden zu vergeben.
3. Die Maßnahmen nach Nummer 1 und 2 stehen unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Erhalt der Fördermittelzusage die entsprechenden Rechtsgeschäfte abzuschließen.
4. Der Stadtrat der Stadt Strehla stimmt der Mittelübertragung aus dem Jahr 2025 in das Jahr 2026 in Höhe von 100.000 EUR, aus der Kostenstelle 42420200 – 421111 – Maßnahme InsM03 - Nixenbad zur Bereitstellung der Eigenmittel aus dem Fördervorhaben, zu.

Beschlussfassung:

Gremium	Abstimmungsergebnis			Erläuterungen
	Ja	Nein	Enthaltung	
Stadtrat	9			Absetzung von der Tagesordnung
Technischer Ausschuss				
Verwaltungsausschuss				
Stadtrat				

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ja

☐ Nein

Veranschlagung im Haushalt: ☒ planmäßig ☐ überplanmäßig ☐ außerplanmäßig

Gesamtkosten: 1.400.000

Kostenschätzung:

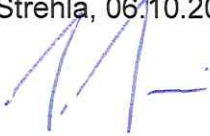
Fördermittel: 150.000

Eigenmittel: 50.000

Produktkto./Sachkto./ Maßnah.: Nixenbad

Veröffentlichung: ☒ Amtsblatt ☐ Internetseite ☐ Verkündungstafel

Strehla, 06.10.2025



Jörg Jeromin
Bürgermeister

Begründung

Durch die Arbeitsgruppe zur Erhaltung des Nixenbades wurde ein Maßnahmenkatalog zur Instandhaltung erstellt. Diesen gilt es nun zeitnah umzusetzen.

Die Filtersanierung muss dringend erfolgen, damit das Bad im Jahr 2026 geöffnet werden darf. Dazu wurden seitens des Bauamtes der Stadt Strehla insgesamt fünf Firmen angeschrieben und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Leistungsumfang war allen Firmen bekannt. Eine Firma war sich die Anlage vor Ort anschauen.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Firma Henschik	74.039,34 EUR	→ 62.363,41 EUR
Firma AquaTec	177.530,45 EUR	
Firma Wilhelm Dosiertechnik	keine Angebotsabgabe	
Firma HRS GbR	75.505,00 EUR	
Firma HPE	keine Angebotsabgabe	

Die Firma Henschik hat nach entsprechenden Telefonaten seitens der Stadtverwaltung und dem Vor-Ort-Termin Ihr Angebot nochmals nachgebessert und einen Preis von 62.363,41 EUR erneut angeboten.

Die Angebote wurden durch das Bauamt, Hauptamt und das Nixenbad geprüft. Es wird empfohlen diese Leistung zu vergeben.

Durch das Hauptamt wurde auf Anraten des Bürgermeisters Kontakt zum Sächsischen Zweistromland aufgenommen. Dabei wurde die Problemlage im Nixenbad geschildert und für Fördermittel geworben. Diese Fördermittel aus dem LEADER sind allerdings für reine Instandhaltungsmaßnahmen nicht abrufbar. Aus diesem Grund muss zwingend eine Neuerung für das Nixenbad her. Diese Neuerung besteht aus den bereits seit langem durch das Gesundheitsamt geforderten Mamorkiestürmen, welche zur Vorfiltration und Wasseraufbereitung (Härte des Wassers) gebraucht werden. Durch diese Neuinvestition, welche in den meisten Bädern allerdings Standard sind, wird das Gesamtprojekt jedoch förderfähig, da beide Anlagen nur symbiotisch miteinander arbeiten können.

Damit können also zwei wichtige Investitionen verbunden werden und dies schafft der Stadt Strehla die Möglichkeit Fördermittel dafür zu erhalten. Natürlich besteht zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage keine Garantie auf den Erhalt der Fördermittel. Dies wird durch ein Entscheidungsgremium nach Einreichung der Unterlagen geprüft.

Anlage 1 – Übersicht Instandhaltungsrückstand

Anlage 2 bis 7 – Angebote der Fachfirmen zur Filtersanierung

Anlage 8 bis 10 Angebote zur Beschaffung und Installation der Mamorkiestürme

Anlage 11 – Vorhabenbeschreibung zur Fördermittelbeschaffung